

Tödlicher Angriff: Zwei Menschen sterben auf Magdeburger Weihnachtsmarkt

Bei einem mutmaßlichen Anschlag auf dem Weihnachtsmarkt in Magdeburg sind am 20. Dezember 2024 mindestens zwei Menschen, darunter ein Kleinkind, verstorben. Der Fahrer, ein in Deutschland lebender Arzt aus Saudi-Arabien, wurde festgenommen.

Magdeburg, Deutschland - In einem schockierenden Vorfall hat ein mutmaßlicher Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Magdeburg mindestens zwei Menschen das Leben gekostet, darunter ein Kleinkind. Dies wurde von Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff bestätigt. Außerdem wurden über 60 weitere Personen verletzt, einige von ihnen schwer. Laut den Informationen der **Radio Euskirchen** könnte die Zahl der Opfer noch steigen, da weitere Verletzte in kritischem Zustand sind.

Der Angriff ereignete sich, als ein Fahrer, der als Einzeltäter identifiziert wurde, mit einem Leihwagen in die Menschenmenge raste und dabei laut der Polizei mindestens 400 Meter über den Weihnachtsmarkt fuhr. Der Verdächtige, ein in Deutschland lebender saudischer Arzt, wurde bereits festgenommen. Er lebt seit 2006 in Deutschland und war den Behörden nicht als Islamist bekannt, wie der Innenminister des Landes, Tamara Zieschang, berichtete. Die Polizei hat den gesamten Bereich um den Weihnachtsmarkt abgesperrt und den Straßenbahnverkehr eingestellt, um die Rettungskräfte bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Zelte wurden aufgestellt, um die zahlreichen Verletzten vor Ort zu versorgen, während mehrere Opfer in der Uniklinik Magdeburg behandelt werden, wie von **BR24**

gemeldet.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ursache	mutwillige Tat
Ort	Magdeburg, Deutschland
Verletzte	60
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.radioeuskirchen.de• www.br.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at